



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Menschenrechtskoordination Kolumbien (MRKK)

Aktuell seit 23.05.2026 18:52:56

Netzwerk mehrerer Nichtregierungsorganisationen (NRO)

Registernummer:	R000921
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	23.05.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	23.05.2026
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: c/o kolko e. V. Greifswalder Straße 4 10405 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493042809107 E-Mail-Adressen: mrkk@kolko.net Webseiten: https://t1p.de/0vacy

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,37

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Juana Corral Bautista**
Funktion: Koordinatorin
2. **Matthias Schreiber**
Funktion: Koordinator

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Juana Corral Bautista**
2. **Matthias Schreiber**

Gesamtzahl der Mitglieder:

17 Mitglieder am 31.12.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Entwicklungspolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Deutsche Menschenrechtskoordination Kolumbien (MRKK) ist ein Netzwerk von 17 Menschenrechtsorganisationen, Solidaritätsgruppen und Hilfswerken, die bereits seit 1995 ihre Arbeit zu den Menschenrechten in Kolumbien abstimmen. Dabei stehen für sie gleichermaßen die bürgerlichen und politischen sowie die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechte im Zentrum ihrer Arbeit. Ebenso spielt die Umsetzung des Friedensprozesses eine wichtige Rolle für die Arbeit der MRKK.

Die MRKK unterstützt kolumbianische Initiativen, Gemeinden und Organisationen der Zivilgesellschaft, die sich für den Schutz und die Verteidigung der Menschenrechte, für die Bekämpfung der Straflosigkeit und den Frieden mit sozialer Gerechtigkeit in Kolumbien einsetzen. Das Bündnis arbeitet dabei vielfach mit Gruppen zusammen, die langjährige Partner*innen der Mitglieder der MRKK sind.

Der kolumbianische Staat hat sich durch die Ratifizierung internationaler Menschenrechtsabkommen dazu verpflichtet, die Menschenrechte der Bevölkerung zu garantieren. Mit ihrer Arbeit will die MRKK dazu beitragen, dass der kolumbianische Staat diesen Verpflichtungen nachkommt. Die Vereinten Nationen und andere Instrumente des Menschenrechtsschutzes auf internationaler Ebene sind daher ein wichtiger Bezugspunkt der Arbeit. Die Achtung und den Schutz der Menschenrechte durch den Staat betrachten wir in der MRKK als Voraussetzung für einen dauerhaften Friedensprozess.

Die Mitgliedsorganisationen setzen sich gegenüber deutschen, europäischen und UN-Instanzen dafür ein, dass die kolumbianische Regierung aufgefordert wird, konkrete und effektive Maßnahmen zum Schutz der Menschenrechte und für den Frieden in Kolumbien zu ergreifen. Durch Schreiben, Briefings, gemeinsame Gespräche mit unseren Partnerorganisationen, Veranstaltungen und einen kontinuierlichen Austausch machen wir Abgeordnete und andere Verantwortungs- und Entscheidungsträger*innen in Deutschland und Europa sowie die Öffentlichkeit auf die Menschenrechtssituation in Kolumbien aufmerksam und setzen Kolumbien auf die politische Agenda.

Jede gemeinsame Aktivität der MRKK wird jeweils immer von denjenigen Netzwerk-Mitgliedern getragen, die sich daran beteiligen. Welche Mitgliedsorganisationen sich im konkreten Fall an einzelnen Aktivitäten beteiligen, wird jeweils durch deren Logos und/oder Unterschriften ersichtlich.

Mitgliedsorganisationen der Deutschen Menschenrechtskoordination Kolumbien (MRKK) sind: Action pro Colombia, Adveniat, Agiamondo, Amnesty International Deutschland e. V., Brot für die Welt, Caritas international, Diözesanrat Aachen, FIAN Deutschland, kolko - Menschenrechte für Kolumbien e. V., Kolumbiengruppe Nürtingen, Misereor, Missionszentrale der Franziskaner, Nürnberger Menschenrechtszentrum, Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit - München, pax christi - Deutsche Sektion e. V., terre des hommes - Deutschland, sowie als Beobachter*in Peace Brigades International - Deutscher Zweig.

kolko - Menschenrechte für Kolumbien e. V. fungiert als Koordinationsstelle der Deutschen Menschenrechtskoordination Kolumbien (MRKK).

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro